

Medienmitteilung - 30.8.2019

«Tragen wir Sorge zu unseren Kindern und Jugendlichen, denn in ihnen liegt unsere Zukunft»

Der Verband für offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja) feiert sein 20-jähriges Bestehen. Der Gemeindeverband beleuchtet mit Politiker*innen, Kinder- und Jugendarbeitenden und einem Zukunftsforscher die Aufwuchsbedingungen von Kindern und Jugendlichen in der Zukunft. In einer Projektshow präsentiert er 20 gute Praxisbeispiele der offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) aus dem Kanton Bern.

«Tragen wir Sorge zu unseren Kindern und Jugendlichen, denn in ihnen liegt unsere Zukunft». Mit diesen Worten eröffnete Regierungsrat Pierre Alain Schnegg gestern den offiziellen Teil des Jubiläums des Verbands für offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja) an der Berner Fachhochschule (BFH). Er betonte, dass es eine der wichtigsten Aufgaben ist, die Welt von Morgen so zu gestalten, dass die kommenden Generationen in ihr frei, sicher, zuversichtlich und im Wohlstand leben können. Das bedeutet u.a. nachhaltig und «enkelgerecht».

Der Zukunftsforscher, Joël Luc Cachelin zeigte auf, dass für gute Aufwuchsbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Zukunft Räume der Entfaltung sowie persönliche Beziehungen und Wertschätzung an Bedeutung zunehmen. Zu den wichtigsten Zukunftskompetenzen des Aufwachsens zählt er Kreativität, Medienkompetenz, Kritisches Denken und Selbstverantwortung.

Wenn es um die Gestaltung des Lebensraums von Kindern und Jugendlichen geht, sind laut Gemeinderätin Franziska Teuscher «Mitwirkung» und Mitsprache» von Kindern und Jugendlichen entscheidend. Es sind wichtige Signale, wenn sich Kinder ernst genommen fühlen und als junge Menschen erleben, dass sie auf die Gestaltung ihrer Umwelt Einfluss nehmen können. Die OKJA übernimmt bei Mitwirkungsgefässen für Kinder und Jugendliche sowie bei deren Vertretung gegenüber Behörden eine bedeutende Rolle.

Entstehung Verband voja

1999 haben engagierte Gemeinden den Trägerverein für die offene Jugendarbeit der Stadt und Region Bern gegründet. Das Ziel bestand darin, die Träger*innen zu vernetzen und der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern eine starke Stimme zu geben. Die Gemeinden folgten dabei einem lang gehegten Wunsch der Jugendarbeiter*innen, welche sich bis dahin seit den 80er Jahren in basisdemokratischer, Vernetzung organisiert hatten. In den folgenden Jahren wuchs der Verein quantitativ nach aussen und qualitativ nach innen.

Good Practice

20 Jahre Verband voja – 20 «Good Practice»: In einer Projektshow geben Fachpersonen der offenen Kinder- und Jugendarbeit Einblick in 20 gute Projekte wie z.B. Bau von Seifenkisten und Durchführung von Seifenkistenrennen, Projekt «Heiwäg», bei welchem sich Jugendliche mit dem nötigsten Gepäck und wenig Geld, 80 km von zu Hause entfernt auf den «Heiwäg» machen oder «Ich» in 5 Jahren, in welchem eine Auseinandersetzung mit dem (medialen) Selbstbild stattfindet.

Alle Projekte werden in der Broschüre 20 «Good Practice», welche anlässlich des Jubiläums mit einem Kurzbeschreibung und Kontakten veröffentlicht wurde, dokumentiert. Ziel: Synergien nutzen, Inspiration und Weiterentwicklung der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern.

Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern

Fach- und Geschäftsstelle, Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf, 076 830 10 92, info@voja.ch, www.voja.ch

Verband voja

Der Gemeindeverband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja) repräsentiert seit 1999 die professionelle offene Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern.

Der Verband fördert die fachliche Qualität und die Entwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern. Er unterstützt die Sitzgemeinden bei Aufbau, Entwicklung und finanzieller Sicherung des Angebots und die Trägerschaften im Bestreben um deren institutionelle Entwicklung.

Der Verband voja zählt heute insgesamt 228 Mitgliedergemeinden, 35 Sitzgemeinden und 813'000 Einwohner*innen der Mitgliedsgemeinden.

Auskünfte erteilen:

Jonathan Gimmel, Präsident Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja), Tel. 079 412 01 19

Viviane Marti, Leiterin der Fach- und Geschäftsstelle, Verband voja,
Tel. 076 / 830 10 92